

Tagungsort

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft
(FHTW) Berlin
Treskowallee 8, 10318 Berlin
Audimax (über der Mensa)

Anfahrt

Vom Bahnhof Alexanderplatz mit der U-Bahn
Linie 5 (U5) Richtung Hönow bis zur Station
Tierpark (Dauer ca. 20 min) dann etwa 5 Mi-
nuten Fußweg oder eine Station mit der Tram
in Richtung Karlshorst (Haltestelle: Treskow-
allee/FHTW)

Abendessen am Donnerstag, 20.11.2008

Das Restaurant „Fridas Schwester“ in der
Neuen Schönhauser Str. 11 in Berlin Mitte
haben wir für unser gemeinsames Abendessen
ab 19.00 Uhr ausgewählt.

http://www.fridas-schwester.com/index_deu.html

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr in Höhe von 30 € für bei-
de Tage bzw. 20 € für einen Tag ist vor Ort zu
entrichten.

Wiss. Vorbereitungskommission

Prof. Dr. Friederike Maier, FHW Berlin
Prof. Dr. Ulla Knapp, Universität Hamburg
Prof. Dr. Miriam Beblo, FHW Berlin
Prof. Dr. Notburga Ott, Ruhr-Universität
Bochum
Dr. Sünne Andresen, FU Berlin
Dr. Margit Schratzenstaller-Altzinger,
WIFO Wien
Dr. Marianne Saam, ZEW Mannheim
Dr. Renate Ortlieb, FU Berlin

Planung und Organisation

efas-Geschäftsstelle an der Fachhoch-
schule für Technik und Wirtschaft (FHTW)
Berlin

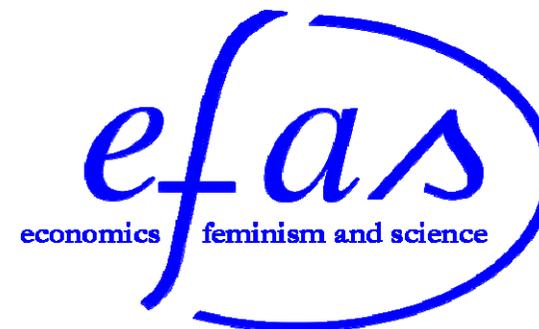
Heidrun Messerschmidt / Judith Balzereit
Treskowallee 8, 10318 Berlin

Telefon: + 49 - (0)30 - 5019 2405
Fax: + 49 - (0)30 - 5019 2702

Email: efas-netzwerk@fhtw-berlin.de
Homepage:
<http://temporaer.fhtw-berlin.de/efas/>

unterstützt von:

fhtw.
Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin
University of Applied Sciences



„Familienpolitik“

Tagung des
Ökonominnen - Netzwerks
efas

Programm

20. / 21. November 2008

FHTW Berlin

Im Jahr 2000 wurde das Ökonominnen-Netzwerk **efas** gegründet. **efas** erfährt einen regen Zuspruch und will sich verstärkt den vielfältigen Aufgaben eines interdisziplinären Netzwerks widmen.

Die diesjährige Tagung steht unter dem hochaktuellen und kontrovers diskutierten Thema „Familienpolitik“. Familienpolitische Reformnotwendigkeiten und -optionen werden aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.

Expertinnen und Interessierte aus Wissenschaft, Politik und Praxis diskutieren über Ausprägungen des „Paradigmenwechsels“ in der Familienpolitik. Die ersten Tagungsbeiträge rekurrieren auf Konzepte von ökonomischem Wandel und „Familie“ in Deutschland. In einem zweiten Themenblock werden institutionelle Aspekte der geschlechterspezifischen Arbeitsmarktpolitik von Deutschland exemplarisch in Beziehung gesetzt zu den aktuellen Trends/Ergebnissen in Österreich. Drittens stehen geschlechtsrelevante Barrieren und Handlungsoptionen zu der Familienfreundlichkeit in der Berufspraxis und im Kontext der Dual Career Couples auf dem Prüfstand.

Das Forschungsforum bildet den Rahmen, in dem TeilnehmerInnen der Tagung laufende oder abgeschlossene Forschungsprojekte präsentieren können.

Erstmals wird auf dieser Tagung in Erinnerung an Angela Fiedler der **efas-Nachwuchsförderpreis** für exzellente wirtschaftswissenschaftliche Abschlussarbeiten zu Genderaspekten verliehen.

Donnerstag, 20. November 2008

gegen 11.30 **Anmeldung**

12.00 **Begrüßung und Eröffnung**

Prof. Dr. Michael Heine
Präsident der FHTW

12.15 **Familie, Familienpolitik und wirtschaftliche Entwicklung**

Prof. Dr. Notburga Ott
Ruhr - Universität Bochum

13.15 **Familienpolitische Reformnotwendigkeit: neue Arbeitszeitstandards für die Familienphase**

Dr. Christina Klenner
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) in der Hans Böckler Stiftung Düsseldorf

14.15 **Pause (Imbiss)**

14.45 **Zerstört der Sozialstaat die Familie? Zum Widerspruch der Förderung von Ehe und Familie**

Prof. Dr. Evelyn Korn
Philipps-Universität Marburg

15.45 **Das neue Elterngeld und soziale Ungleichheit**

Dr. Christine Wimbauer & Dr. Annette Henninger, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

16.15 **Forschungsforum**

Kurzpräsentationen von (laufenden/ abgeschlossenen) Forschungsprojekten

gegen

17.30 **Ende des Forschungsforums**

19.00 **Gemeinsames Abendessen**

Freitag, 21. November 2008

10.00 **Steuersystem und Müttererwerbstätigkeit: ein deutsch-österreichischer Vergleich**

Dr. Katharina Wrohlich
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, DIW Berlin

11.00 **Arbeitsmarktintegration von Frauen - neue Herausforderungen für die Familienpolitik am Beispiel Österreich**

Prof. Dr. Margareta Kreimer
Universität Graz, Österreich

12.00 **Mittagessen in der Mensa der FHTW**

13.00 **Familienfreundlichkeit in wirtschaftsberatenden Berufen**

Prof. Dr. Irina Hundt, Sebastian Gerotzke
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

14.00 **Dual Career Couples in der Familienpolitik – Reformbedarf?!**

Dr. Selma Kölbl, Universität Stuttgart

15.00 **Kaffeepause**

15.30 **efas-Nachwuchsförderpreis Preisverleihung**

gegen

16.15 **Ende der Tagung**